

Über behördliche Anordnung dürfen die Sätze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Namen verfallen, die Sätze abzunehmen.

# Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal  
Montag, den 1. Jänner 1934, halb 5 Uhr nachmittags

## Heitere Musik

von

# Wiener Meistern

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Guido Binkau**

### Vortragsfolge:

- Carl M. Ziehrer ... .. „Hereinspaziert“, Walzer
- Franz von Suppé ... .. Overture zu „Bique Dame“
- Strauß-Schulhof ... .. a) Walzer-Rhapsodie nach Motiven von Johann und Eduard Strauß  
b) „Perpetuum mobile“ nach Motiven von Josef Strauß für Klavier und Orchester  
Solo: **Otto Schulhof**
- Franz Lehár ... .. Szenen aus der Operette „Die lustige Witwe“  
— P a u s e —
- Johann Strauß ... .. Overture zu „Die Fledermaus“
- Johann Strauß ... .. a) „Frühlingsstimmen“, Walzer für Gesang und Orchester  
b) Czardas aus „Die Fledermaus“  
Gesang: **Maria Tauber-Proske**
- Johann und Josef Strauß ... .. Bizzicato-Polka
- Johann Strauß ... .. „Leichtes Blut“, Galopp
- Johann Strauß (Vater) ... .. Radetzky-Marsch

Klavier: **Bösendorfer**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

### Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 7. Jänner 1934, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale  
Dirigent: **Professor Anton Konrath**

### Slawische Meister

Tschaikowsky — Gretchaninow — Dvořák — Smetana

Mitwirkend: **Dr. Hans Peterka** (Gesang), **Richard Krottschaf** (Violoncello)

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3815